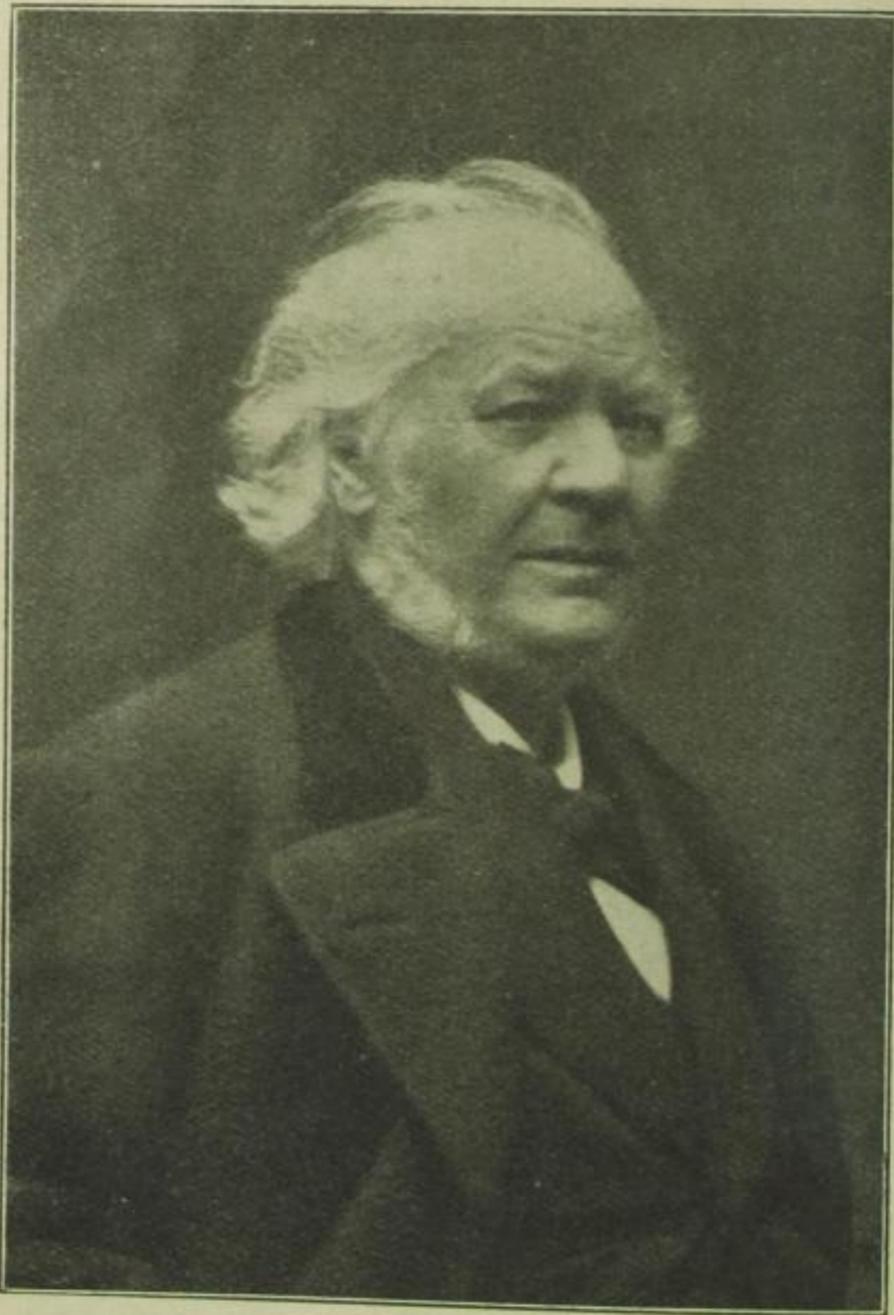


# Daumier

## ALS MALER

*Daumier als Maler? Das wird manchen stutzig machen, der, wie die allermeisten, diesen großen Künstler bisher nur als Karikaturisten gekannt hat. Der bekannte Daumier-Forscher und -Sammler Eduard Fuchs zeigt in seinem soeben (bei Albert Langen, München) erscheinenden Buch „Der Maler Daumier“ allein über 200 unbekannte Gemälde des Meisters. Diesem Werk ist der folgende Abschnitt entnommen:*



Daumier im Alter von 65 Jahren.

**W**er sich aus einem Kunsthandbuch über das künstlerische Werk Honoré Daumiers unterrichten will, findet in dem sonst meist ausführlichen, fünf-bändigen und berühmten Künstlerlexikon von Hans Wolfgang Singer noch in dessen späteren Auflagen folgende Auskunft:

„Daumier, Honoré, franz. Zeichner, geb. 1810 (Daumier ist am 26. Februar 1808 geboren. E. F.) in Marseille, gest. 11. Februar 1879 in Valmondois (Seine et Oise), kam in seiner Jugend nach Paris, wurde Mitarbeiter der Witzblätter ‚La Caricature‘ und ‚Le Charivari‘, ließ in Zeichnungen seiner Sympathie für die Republik freien Lauf und war ein langjähriger Feind der Juli-Monarchie (genau 18 Jahre lang! solange nämlich die Juli-Monarchie existierte. E. F.). Er brachte es nie zu einigem Wohlstand. Er zog sich deshalb nach Valmondois zurück, wo er im Kreise seiner Freunde Dupré und Daubigny lebte, aber allmählich das Licht der Augen verlor.“

Niemand wird behaupten können, daß die darin gegebene Aufklärung über das künstlerische Werk und die künstlerische